

WACKERSBERG

Kandidatenauflauf beim Elternprotest

Diese Gelegenheit, sich publikumswirksam im Wahlkampf zu präsentieren, ließen sie sich nicht entgehen: Viel oppositionelle Politprominenz versammelte sich am Mittwochabend in Wackersberg. Hubert Aiwanger, Spitzenkandidat der Freien Wähler, unterstützte eine Protest-Aktion Wackersberger Eltern gegen die Bildungspolitik der Landesregierung. Auch Aiwangers Parteifreunde Florian Streibl, Stimmkreis-Direktkandidat und Sohn des ehemaligen Ministerpräsidenten Max Streibl, und der bildungspolitische Sprecher Christian Kögl kamen ins Blombergdorf, zudem SPD-Kandidat Manfred Miosga und Lucia Schmidt (Grünen-Kandidatin). Die Wackersberger Eltern sind erbost über Kombiklassen an der Dorfschule und fordern zusätzliche Lehrer. Um auf ihre Forderungen aufmerksam zu machen, entzündeten sie ein Mahnfeuer. Sie verbrannten Tafeln mit Aussagen von CSU-Politikern wie „Wir haben keine Grundschullehrer, der Arbeitsmarkt ist leergefegt“ (Beckstein). »SEITE 5 res